

Dr. Hans-Joachim Förster
CDU-Fraktion

GR 17.7.2013

TOP 4 Bellamar – Nachtragswirtschaftsplan 2013

Der Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bellamar lässt, basierend auf dem Verlauf des ersten Halbjahres, die Prognose zu, dass das laufende Jahr 2013 unter den gegebenen, nicht gerade angenehmen Rahmenbedingungen (Umbauarbeiten, Schließungen, miserables Frühjahreswetter) doch noch recht gut ausfallen wird.

Im Prinzip unterscheidet sich der Nachtragsplan vom ursprünglichen Plan nur in einem wesentlichen Punkt: Von den Stadtwerken Schwetzingen werden 1,56 Mio.€, das sind 120 T€ mehr als geplant, als sog. Quersubvention erwartet. Dazu fallen noch gegenüber ursprünglichem Plan für Zinsen und Abschreibungen zusammen 30 T€ mehr an, sodass das Jahresergebnis um rund 90 T€ besser wird und auf ein Minus von 205 T€ hinaus laufen wird. Ursprünglich war noch ein Minus von 295 T€ angesetzt worden.

Wir möchten allen Führungskräften und Mitarbeitern des Bellamar herzlichen Dank abstaten und ihnen großes Lob zollen. Sie haben unter den geschilderten Umständen in den vergangenen Monaten hervorragende Arbeit geleistet, die speziell für die Herren Mülbeier und Scholl zu einer ganz außergewöhnlichen Belastung wurde.

Die CDU stimmt der Verwaltungsvorlage zu.